

Verband der Öffentlich Bediensteten
Betriebssport - Tischtennis

Protokoll über die am 25.9.1968 durchgeführte
ordentliche Generalversammlung.

Nach der Begrüßung der Anwesenden stellt der 2.Obmann Katholitsky fest, daß sämtliche Vereine bei der Generalversammlung vertreten sind und diese daher beschlußfähig ist.

Nach der Preisverteilung berichtet der MUBA-Vorsitzende Dkfm.Leibold über das abgelaufene Spieljahr.

Der Bericht des Kassiers (Abschrift liegt bei) wird nach Anhörung des Rechnungsprüfers Schneeweis einstimmig zur Kenntnis genommen und dem gesamten Vorstand die Entlastung erteilt.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Nachstehende Anträge wurden einstimmig angenommen:

1. PSA/BKA kann die versetzten Stammspieler Dr. Falk und Hiertz weiter als Stammspieler einsetzen.
2. Das gleiche gilt für den zum Verwaltungsgerichtshof versetzten Spieler Hofstätter des SC Finanzministerium.
3. Der Spieler Selnitzky des PSA/BKA darf als Gastspieler bei Vergarten mitwirken, obwohl er Bediensteter des BKA ist.

Der Antrag, die Mannschaften Steinhof 2 und Union Handelskammer die Klassenzugehörigkeit tauschen zu lassen, wird mit 11:3 Stimmen angenommen.

Die Klasseneinteilung wurde wie folgt vorgenommen:

<u>Liga</u>	<u>1.Klasse</u>	<u>2.Klasse</u>	<u>3.Klasse</u>
Landhaus 1	SCFM 2	FA 2/20	SVSM 3
BBSV 1	UHK 1	Vergarten 2	SVSM 4
BBSV 2	SCFM 3	Landhaus 2	ÜBF 3
Steinhof 1	BBSV 3	Steinhof 2	UHK 3
SKH 1	SKH 2	SCFM 5	UHK 2
SVSM 1	SCFM 4	SKH ÜBF 2	ÜBF 4
SCFM 1	PSA/BKA	BBSV 4	SCFM 7
Vergarten 1	SVSM 2	SCFM 6	
ÜBF 1	SKH 3		

Der Beginn der Meisterschaft 1968/69 wurde mit 14. Oktober 1968 festgelegt.

Die Meisterschaftsauslosung erfolgte auf Grund der sich nach der oben angeführten Reihenfolge ergebenden laufenden Nummern.

Die Generalversammlung beschloß außerdem, den § 13 des Meisterschaftsregulatives durch Einfügung des nachstehenden Satzes nach dem ersten Satz zu ergänzen:

"Die Bestimmungen des § 3 über die Zurückziehung von Mannschaften gilt sinngemäß."

Schluß der Generalversammlung: 19 Uhr 30.